

Hütteldorf, d. 19. 7. 1881



Wunderbar Freund!

Ihre Hoffnungen zu dem Brief, in welchem
 ich das letzte große Paket bestätigte,
 steht ich folgendes mit. Gegenwärtig
 ist das ganze Manuskript in den
 Händen Franches. Ich hoffe, daß bald
 die Milla all Ihre Vogel Ihnen auf ge-
 funde Mitteilung gemacht werden.
 daß der Druck jetzt gut vorwärts geht, ent-
 spreche ich darauf, daß ich von der großen
 Ausgabe von 30 in. 32 und von
 der kleineren Ausgabe von 13
 haben verkaufen kann.

Was aber in der wissenschaftlichen Auf-
 richtung sein wird, das ist folgendes:
 Ihr Zufallsgeorgien, das Sie mir
 in den letzten und italienischen Ausgabe
 geschildert haben, ist ganz vorzüglich,

mir ist. Folgendes noch nöthig zu
wissen. Sie lassen die Nummern
^{inhaltsverzeichniss}
Folianten von 1 - Nr 344.

Das ist für diejenigen welche etwas wissen
wollen viel zu sparsam und ungenügend;
es ist daher nöthig, dass Sie ~~weniger~~
die Titeln des eingetragenen Theils einzeichnen
und zwar in ganz ähnlicher Weise, wie
es in der Ausgabe von Mainz geschehen
ist. Und zwar müssen diese Einzeichnungen,
welche an der rechten Seite einzuschreiben
werden müssen, in deutscher und italianischer
Sprache gemacht werden.

Ich weiß nicht, ob Sie von den 8 Bänden,
welche den Index bilden, eine Abdruck
haben.

Hätten Sie keine Abdruck haben,
sind sollten Sie mit dieser Gelegenheit
den Index einschicken sein, so
bitte ich mich zu empfehlen, damit
ich Ihnen den Index zurückgeben

Leinwand.

Es ist die Sache nicht, die ja der Tugend sehr
gut gefehlt wird.

Vielleicht man es übersehen hat, auf einen
Realindex zu weisen, auf Müller deut.
für Autoren; auf das hat keine Feil.

Das die Wiederung betrifft, welche
auf in die Künstlerangelegenheiten kommen soll,
würde ich mir folgt vorfflagen:

Dem gemeinsamen Freunde

Dr. Ernst v. Büchke

gewidmet

von

Heinrich Ludwig

und
Rudolf v. Eitelberger

Ich muß mich entschließen, daß Sie in
unser Linie vorgesetzt werden, dem
Ihren geknüpft das Verdienst der Leonardo
Angelegenheit, auf Kommen erst in letzter
Linie in Betrachtung.

Aber Dr. Winterberg's Mitteilung wurde in
demnächst wohl speciell besprochen. Die
Besprechung für Sie ist unvermeidlich
nützlich. Ein Leasing von Piero della Francesca
soll in der Bibliothek von Parma sein.
Sie werden mit Prof. Santorelli, der nach
Strasburg übersiedeln wird, darüber
correspondieren.

Mit besten Grüßen Ihre
ergebenste

E. Dulburg

München am 2. März 1891

